

*Vaihinger an Friedrich Theodor Vischer, Straßburg, 19.10.1882, 1 S., hs., Postkarte an Herrn Professor Friedrich Vischer | Hochwohlgeboren | in Stuttgart | am Polytechnicum, mit Poststempeln *STRASSBURG I/ELS.f | 1 | 19/10 | 82 | 3–4 N.; D.1 | 20 10, Universitätsbibliothek Tübingen, <http://idb.ub.uni-tuebingen.de/openside/Md787-1086>*

Genehmigen Sie, verehrtester Herr Professor, meinen herzlichsten und wärmsten Glückwunsch zu Ihrem energischen, ebenso belehrenden als unterhaltenden Aufsatz in der „Gegenwart“ über die Schicksale des R.¹ Hoffentlich wird dieser geharnischte Protest, durch seine Aufklärung wie durch seine Ironie, den Anstoß geben zu einer Verbesserung der Aussprache bei unseren norddeutschen Brüdern.

In aufrichtiger Verehrung Ihr ergebenster
H. Vaihinger

Straßburg Els. 19/X 82.

Anmerkungen

¹ Schicksale des R.] vgl. Friedrich Theodor Vischer: *Leiden des armen Buchstaben R auf seiner Wanderung durch Deutschland*. In: *Die Gegenwart*, Nr. 40 und 41 vom 7. und 14.10.1882; am 9.12.1882 erschien außerdem in dass.: Vischer: *Zum Schutz der Schutzrede für das R.* – Beide Aufsätze sind eingegangen in Vischer: *Altes und Neues, Neue Folge*, Stuttgart 1889.